

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Lotse

Brauer, Max

Karlsruhe, [ca. 1895]

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-79865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79865)

- Swinta (aufspringend) Willkommene Botschaft! Naher Gewinn!
Swana siehe, wie froh ich bin.
- Swana Wie rollt dein Aug' unter zuckenden Braun!
Weh, deine Freude macht mir Graun.
- Swinta Was jetzt an meiner Seele reisst,
Das ist, was Swinta Freude heisst.
- Swana Was sinnst du, Wilde?
- Swinta Ich hole mein Glück.
Nie kehrt der kühne Segler zurück.
- Swana Du willst ihn verderben?
- Swinta An seiner Brust
Erfahr' ich der Sterblichen Leid und Lust,
Und muss er auch drüber verloren sein,
Der Menschenkinder Glück wird mein.
(Swinta eilt auf den äussersten Vorsprung des Felsens und blickt nach links aus.)
- Swana Swinta! — Vergebens, sie hört mich nicht an.
Ich will dich retten, unseliger Mann.
(Swana links ab.)

Zweite Scene.

- Swinta Boot ahoi! ahoi! ahoi!
- Hialmar (hinter der Scene) Ahoi!
- Swinta Halt!
Hemme Hialmar des Schiffes Lauf!
(Das Lotsenschiff erscheint links, darauf Hialmar.)
- Hialmar Halte den eilenden Retter nicht auf!
- Swinta O kehre zur Grotte, o weile bei mir,
Des Meeres Wunder weis' ich dir,
Ich lehre dich den dunkeln Sang
Der Woge deuten am Felsenhang;
Was vor der Menschen Auge bewacht
Die Tiefe hehlt in Purpurnacht,
Dir soll es leuchten im Wunderschein,
Und was du schaust, wird alles dein,
O kehre zur Grotte, o weile bei mir,
Des Meeres Schätze schenk' ich dir.

Goldes Junt

Hialmar Nicht gehr' ich Beute, nicht ~~Gut und Gewinn.~~
Lockende Meerfrau, lass mich ~~zieln.~~ *nie sporn jucht*

Swinta O kehre zur Grotte, o weile bei mir,
Seligste Freuden fromm' ich dir:
In meinen Armen, an meinem Mund
Werden dir Wonnen der Ewigen kund.
O kehre zur Grotte, o weile bei mir,
Mich selber, mich selber geb' ich dir.

Hialmar Nicht lockst du mich von Schwur und Pflicht.
Hialmar lässt die Treue nicht.

Swinta Und trottest du mir, so wend' ich den Mut,
So sollst du mich kennen in meiner Wut.

Hialmar In Schrecken des Meeres ward mein Herz
Geglüht und geschmiedet zu Stahl und Erz.
Mich schreckt nicht der Woge Donnerton,
Nicht der brausende Sturm, mich schreckt nicht
dein Drohn.

(Das Lotsenbot fährt rasch von l. nach r. über die Bühne.)

Swinta Du stürmst ins Verderben, Rasender, halt!
Verschmählt, verworfen! Nun gilt Gewalt.
(Swinta stürzt nach vorn und ergreift die Harfe.)

Dritte Scene.

Swana (zurückkommend) Schwester, wehe, halt ein, halt ein!

Swinta Störerin gehe, lass mich allein!

Swana Lass die Harfe, die schreckliche stehn!

Swinta Stürmharfe heisst sie, und Sturm soll wehn.
Der sie in frechem Trotz verlacht,
Erfahre bebend Swintas Macht.

Swana *Denk mir mit ihm*
So muss er sterben?

Swinta An meiner Brust,
Grüßte dich fortan die Fortan
Sich zum Verderben, mir zur Lust. —
Schwester, hinunter und harre im Grund!
Wenn die Harfe tönt, wenn erbraust der Sund,
Wenn der Todesschrei durch die Lüfte gellt,
Und das Bot im Schaum der Klippe zerschellt.

~~Hilf!~~ *Hilf mir mit ihm*
~~Lass er in flüchtigen Jähren~~